MESSEN

GEMISCHTER CHOR

ÖKM 1 Albrechtsberger, J. G.: (Advent- und Fastenzeit), mit Orgel ad lib. (K. Pfannhauser)
ÖKM 8 – Messe Es-Dur („Missa Sti. Josephi"), mit Orgel ad lib. (K. Pfannhauser)

45 401 Bamer, A.: Marienmesse mit Bläsern (2 Tr., 2 Pos.) oder Orgel
44 101 – Missa „Fon pietatis", a cappella

44 102 Bauernfeind, H.: Missa „Ave Maria", a cappella
45 402 – Missa „Salve regina" mit Orgel, Bläser (2 Tr., 2 Pos.) ad lib.

44 119 Bloch, W.: Missa carminum ad horam matutinam, a cappella

46 053 Bruckner, A.: Missa solemnis b-Moll für Soli, gem. Chor und Orgel (gemeinsam mit dem Musikwissenschaftlichen Verlag, Wien)
46 007 – Requiem d-Moll für Soli, gem. Chor, Orchester und Orgel (gemeinsam mit dem Musikwissenschaftl. Verlag, Wien)
45 405 – Missa „Anton Bruckner": siehe unter **Kronsteiner, H.**

44 104 David, Th. Chr.: Missa in Adventu Christi, a cappella

45 412 Doppelbauer, J. Fr.: Missa Dominicalis für ein- bis zweistimm. Chor (Schola), Volk und Orgel
44 118 – Missa „In dulci jubilo", a cappella
44 105 – Missa psalmodica, a cappella

40 040 Fux, J. J.: Missa purificationis, mit Streichern (ohne Vla.) und Orgel (R. Moder)

44 001 Gallus, J.: Missa ad imitationem Pater noster für achtstimm. Doppelchor a cappella (H. Gillesberger)

46 009 Haydn, J.: Missa brevis F-Dur für 2 Solosoprane, gem. Chor, Streicher (ohne Vla.) und Orgel, Hob. XXII/1 (R. Moder)
46 010 – Missa in honorem B. M. V. Es-Dur, „Große Orgelmesse", für Soli, gem. Chor, Orchester und konzertante Orgel, Hob. XXII/4 (A. Strassl)

ÖKM 7 Haydn, M.: Missa Sanctae Crucis (Kreuz-Messe) a-Moll, mit Orgel ad lib. (K. Pfannhauser)

44 106 Heiller, A.: Kleine Messe über Zwölftonmodelle, a cappella
46 031 – Missa super modos duodecimales, mit 7 Instrumenten

45 407 Koch, K.: Jubiläums-Messe, mit Orgel oder kleinem Orchester
46 039 – Op. 85. Requiem für Soli, gem. Chor, Orchester und Orgel

45 404 Kronsteiner, H.: Kleine Festmesse, mit Orgel, Bläser (2 Tr., 2 Pos.) ad lib.

45 405 – „Missa Anton Bruckner", mit Orgel; aus Kompositionen A. Bruckners gestaltet
44 950 – Missa „Corpus Christi mysticum", a cappella
45 406 – Stille-Nacht-Messe über das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht", mit Orgel, 2 Melodieinstr. ad lib.

44 117 Kronsteiner, J.: Missa serenissima, a cappella

45 411 Kropfreiter, A. F.: Missa „Pueri cantores" für gem. Chor und Orgel

44 108 Kubizek, A.: Missa brevis, a cappella

45 403 Miggl, E.: Missa brevis Es-Dur, mit Orgel

46 041 Mozart, W. A.: Missa brevis G-Dur, KV. 49, mit Streichern und Orgel (A. Strassl)
46 042 – Missa brevis d-Moll, KV. 65, mit Streichern (ohne Vla.) und Orgel (J. Schabasser)
46 043 – Missa C-Dur, KV. 66, „Dominicus-Messe", mit Orchester und Orgel (A. Strassl)
46 044 – Missa C-Dur, KV. 167, „Trinitatis-Messe", mit Orchester und Orgel (A. Strassl)
46 045 – Missa C-Dur, KV. 257, „Credo-Messe", mit Orchester und Orgel (J. Schabasser)
46 046 – Missa brevis C-Dur, KV. 258, „Piccolomini-Messe" für gem. Chor, Orchester und Orgel (J. Schabasser)
ÖKM 6 – Missa C-Dur, KV. 262 (246a), „Missa longa", mit Orchester und Orgel (K. Pfannhauser)

44 002 Palestrina, G. P. da: Missa „Qual è il più grand' amor", a cappella (H. Fink)

44 109 Romanovsky, E.: Missa „Rex pacificus", a cappella

44 111 Schiske, K.: Op. 43. Missa „Cunctipotens Genitor Deus", mit Orgel ad lib.

44 112 Tittel, E.: Op. 66. Missa cum jubilo, a cappella
45 408 – Op. 78. Franziskusmesse, mit Orgel

45 450 Track, G.: Festliches Ordinarium / Festive Ordinary. Messe (deutsch, lateinisch, englisch) mit Orgel, Streicher ad lib.

44 003 Viadana, L. da: Missa „L'hora passa", a cappella (L. Katt)

45 410 Walter, K.: Festmesse, mit Bläsern (2 Hrn., 2 Tr., 2 Pos.) u. Orgel

45 400 Wellesz, E.: Op. 51. Messe f-Moll, mit Orgel

46 048 Werner, G. J.: Requiem g-Moll für Soli, gem. Chor, Streicher und Orgel (I. Sulyok)

Choralausgaben
44 991 Choralrequiem und Libera
44 992 VIII. Messe / Credo III
44 993 IX. Messe / Credo III
44 994 XI. Messe / Credo I
44 995 Credo I / III

MÄNNERCHOR

55 101 Tittel, E.: Op. 84. Missa „Laudate Dominum", mit Orgel, Bläser (3 Tr., 2 Pos.) ad lib.

FRAUEN- UND KNABENCHOR

08 850 Alain, J.: Messe modale en septuor für Sopran, Alt (auch chorisch), Flöte und Streichquartett oder Orgel

64 501 Bauernfeind, H.: Missa Salve Regina für zweistimm. Frauenchor und Orgel

64 491 Bloch, W.: Missa brevis für drei gleiche Stimmen (1966) a cappella

64 600 Haydn, M.: Deutsches Hochamt „Hier liegt vor Deiner Majestät" für Soli, zweistimm. Frauenchor, 2 Hörner, Kontrabaß und Orgel (G. Scholz / R. Scholz)

64 502 Heiller, A.: Missa in nocte für zweistimm. Frauenchor und Orgel
64 490 – Missa super „Salve Regina" et „Vater unser im Himmelreich" für drei gleiche Stimmen, a cappella

64 402 Kronsteiner, J.: Missa Natalis für drei gleiche Stimmen, a cappella

64 503 Planyavsky, P.: „Missa Viennensis" für Knabenchor und Orgel

VERLAG DOBLINGER WIEN - MÜNCHEN

Printed in Austria

Soli, Chor
und Orchester

J. Haydn
Te Deum für Fürst Esterházy

Joseph

HAYDN

TE DEUM

für Fürst Nicolaus Esterházy
für Soli, Chor und Orchester
Erstdruck
(H. C. Robbins Landon)

Partitur

46 003

DOBLINGER

Joseph

HAYDN

TE DEUM

für Fürst Nicolaus Esterházy
für Soli, Chor und Orchester
Erstdruck
(H. C. Robbins Landon)

Partitur

46 003

WIEN **DOBLINGER** MÜNCHEN

VORWORT

Haydn hat zwei Werke dieser Gattung geschrieben; das 1799 oder 1800 für die Kaiserin Marie Therese komponierte Te Deum ist allgemein bekannt (eine textkritische Ausgabe ist als 10.000. Verlagswerk bei Doblinger erschienen), hingegen ist Haydns erstes Te Deum nur sehr wenig bekannt und bisher noch nie im Druck erschienen. Es dürfte um 1764 geschrieben worden sein, möglicherweise zur Feier der glücklichen Rückkehr des Fürsten Nicolaus Esterházy von dessen Reise zu den Krönungsfeierlichkeiten nach Frankfurt am Main. Aus diesem Anlaß hat Haydn auch eine Reihe weltlicher Kantaten komponiert, deren eine, „Qual Dubbio", im Verlag Doblinger ediert wird. Zweifellos fand die erste Aufführung des Te Deums in der Eisenstädter Schloßkapelle statt. Haydn hat das Werk in den Entwurf-Katalog etwa 1765 eingetragen; das früheste Manuskript fand sich im Stift Göttweig, wo es von Pater Joseph am 28. November 1765 kopiert wurde.

Ältere Haydn-Spezialisten nahmen an, daß das Werk nur in der Göttweiger Kopie überliefert gewesen wäre (siehe z. B. C. M. Brand, Die Messen von Joseph Haydn, Würzburg 1941). Es gibt jedoch zahlreiche weitere Manuskriptkopien, von denen drei für die Erstellung des vorliegenden Erstdruckes herangezogen wurden. Die Göttweiger Quelle scheint vor etwa fünfzig Jahren abhanden gekommen zu sein; glücklicherweise hatte aber der Haydn-Biograph C. F. Pohl im Jahre 1869 eine Manuskriptpartitur nach diesen Stimmen angefertigt, und diese Partitur ist im Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde erhalten geblieben. Als zweite Quelle benützten wir alte MS.-Stimmen im Benediktinerstift Melk (Niederösterreich), und als dritte Quelle einen Satz alter MS.-Stimmen im Besitz des Herausgebers.

Die Göttweiger Quelle verlangt zwei Trompeten, Kesselpauken, die vier Vokalstimmen, zwei Violinen und Orgel (selbstverständlich mit Cello und Kontrabaß); Melk und Landon haben zwei Oboe-Stimmen, von denen nicht mit Sicherheit gesagt werden kann, ob sie original sind (tatsächlich besteht kein Grund, ihre Authentität anzuzweifeln, wenn auch Göttweig und ein weiteres altes MS. im Janaček-Museum in Brno, ČSSR [A 4047], ohne Oboen sind). Andererseits haben Melk und Landon eine vom Göttweiger MS. abweichende Paukenstimme. Ich habe den Paukenpart eingehend untersucht und konnte feststellen, daß der Kopist in Melk (die Quelle ist beträchtlich früher als mein Exemplar) offensichtlich die Paukenstimme aus eigenem hinzugefügt hat, wobei er sich an die Trompetenstimmen hielt. In Takt 58 etwa begann er einen abweichenden Part zu schreiben (mit einer Achtelpause beginnend), änderte aber dann seine Absicht.

Da die Göttweiger Version auch aus anderen Gründen bevorzugenswert erscheint, haben wir sie in den Haupttext aufgenommen und die Abweichungen zwischen Göttweig und Melk/Landon in den Anhang verwiesen. In der Orgelstimme stammen die eingeklammerten Figuren aus meiner Quelle, d. h. sie fehlen in Göttweig und Melk.

Herausgeber und Verlag sagen dem Regenschori des Stiftes Melk, Professor A. Trittinger (der den Herausgeber anläßlich seiner zahlreichen Besuche in Melk immer auf das freundlichste empfangen hat), ebenso herzlichen Dank wie der Gesellschaft der Musikfreunde (Frau Dr. Mitringer) für das Zurverfügungstellen ihrer wertvollen Quellen.

.Wir haben ad libitum-Posaunen beigefügt, die mit den drei tieferen Vokalstimmen parallel gehen; selbstverständlich soll im Basso continuo neben Violoncelli und Kontrabässen das Fagott nicht fehlen (bei stärkerer Besetzung 2 Fagotte). Wird das Te Deum in sehr großer Besetzung gespielt, empfiehlt sich auch die Verdopplung der Oboen und eventuell auch der Trompeten.

Buggiano Castello,

Mai 1960 — Mai 1962

H. C. R. L.

FOREWORD

Haydn wrote two works of this kind; the second one, composed in 1799 or 1800 for the Empress Marie Therese, is well known (a critical edition is published by Doblinger Verlag, No. 10,000), whereas the first is very little known and has never been published. This first *Te Deum* seems to have been written about 1764, probably to celebrate the safe return of Haydn's Prince Nicolaus Esterházy from his journey to the coronation festivities at Frankfurt on the Main. For this occasion Haydn also wrote a number of secular cantatas, of which one, "Qual Dubbio", is published by Doblinger Verlag. No doubt the *Te Deum* was first performed at the Castle Chapel in Eisenstadt. Haydn entered it in his *Entwurf-Katalog* about 1765, and the earliest manuscript was in Göttweig Monastery, where it was copied by Pater Joseph on 28 November 1765.

Earlier Haydn authorities thought that this work existed only in the Göttweig copy (see, for example, C. M. Brand, *Die Messen von Joseph Haydn,* Würzburg 1941). There are, however, numerous other manuscript copies, of which three were used in the preparation of this first edition. The Göttweig source, referred to above, seems to have disappeared about fifty years ago; but fortunately C. F. Pohl, the Haydn biographer, made a manuscript score from these parts in 1869, and this score still exists in the Gesellschaft der Musikfreunde. As a second source, we used old MS. parts in the Benedictine Monastery of Melk (Lower Austria), and as a third source a set of old MS. parts in possession of the present writer.

The Göttweig source is scored for 2 trumpets, kettledrums, the four voices, two violins and organ (with, of course, cello and double bass); Melk and Landon have two oboe parts which may or may not be genuine (there is actually no reason to doubt their authenticity, even though Göttweig and another old MS. at the Janaček-Museum in Brno, ČSSR [cat. A 4047] do not include them). On the other hand, Melk and Landon have a timpani part which is different from that of the Göttweig manuscript. I have examined the timpani part closely, and find that in Melk (which is considerably earlier than my copy) the copyist quite obviously added the timpani part himself, basing it on the trumpets. At bar 58, for instance, he started to write a different part (beginning with a quaver rest), then changed his mind. In other respects, too, the Göttweig version seems preferable, and it was therefore included in the main text, whilst the differences between Göttweig and Melk/Landon have been shown in an appendix. In the organ part, the figures in brackets come from my copy only; that is, they are missing in Göttweig and Melk.

Editor and publisher express their thanks to the Monastery at Melk and the *Regenschori,* Professor A. Trittinger (who has always showed the editor much kindness on his many trips to Melk), as well as to the Gesellschaft der Musikfreunde (Frau Dr. Mitringer) for lending their valuable sources to us.

We have indicated *ad libitum* trombone parts for the three lower voices, and of course the *basso continuo* part should include a bassoon (or two, if large forces are used) as well as celli and double basses. If the *Te Deum* is given with a very large band, it is advisable to double the oboe and perhaps even the trumpet parts.

Buggiano Castello,

May 1960 — May 1962.

H. C. R. L.

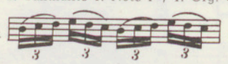
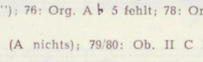
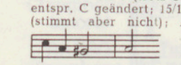
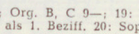
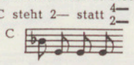
Vorlagen

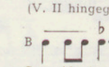
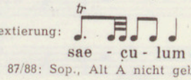
A MS. Partitur, Gesellschaft der Musikfreunde, Wien, Kat. I, 40970; früher Eigentum von C. F. Pohl; sie wurde 1869 von MS.-Stimmen im Kloster Göttweig (Niederösterreich) hergestellt. Pohl notierte: „Copirt nach Stimmen in Göttweig — Titelblatt: R. P. Josephus: die 28 Novemb. 765 [unten] a Canto, Alto, Tenore, Basso, Violino Primo, Secondo, Clarinis 2bus ad lib. Tympano con Organo et Violone." Auf der Rückseite des Göttweiger Titelblattes sind viele Aufführungen notiert: vom 20. Nov. 1768 bis 1858, auch „die 15 Augusti 809 (ist zum Namensfest des Bonapart producirt worden)".
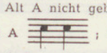
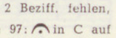
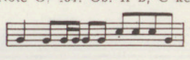
B Alte MS.-Stimmen, Kloster Melk (Niederösterreich), Kat. III, 194. Alte Titelseite wurde vernichtet. Stimmen für 2 Oboen, 2 Clarini, Timpani, 2 Viol. I (wobei eine offenbar später kopiert wurde), 2 Viol. II, Violone, Organo und die Singstimmen. 4° Papier in Hochformat, 11-zeilig, bräunlich-weißes Papier mit Wasserzeichen: Vertikale Rippen, Wappen (unleserlich). Vier Kopisten und drei weitere Papiersorten: (1) Kopist I, Papier wie oben: alles außer (2) Kopist II, Paukenstimmen, auf Papier mit Wasserzeichen „IGP" — offenbar später hinzugefügt (vgl. auch Vorwort); (3) Duplikat Viol. I, Papier wieder anders und (4) Duplikat Viol. II, vierte Papiersorte.

C Alte MS.-Stimmen, Bibliothek des Verfassers, etwa 1800—1820 in Wien kopiert. Titelseite notiert „Clarinetti", die Stimmen sind jedoch für Oboen. 4° Papier, Stimmen für SATB, 2 Oboi, 2 Clarini, Timpani, Viol. I, Viol. II, Organo, Violone. Wurde offenbar direkt oder (wahrscheinlicher) indirekt von Quelle B kopiert; vgl. Rev.-Ber.

Revisionsbericht

1: A *f* nur Org.; Vokalbaß C 2. Viertel ♮ ♮ ♮, letzte Note in 8tel geändert; 2: Sop. A, B ohne Vorschlag; 2ff.: V. I, II B durchwegs ohne Bg.; 3: V. I C 2. Takthälfte 1. Note f''; 4: Org. C letzte Beziff. fehlt, in B nur ♯; 5: V. I A  entspr. B, C und V. II geändert; Org. Beziff. 4 ♯ statt $\frac{6}{4}$ — $\frac{5}{4}$ — ♯; Tr. I C 2. Takthälfte  (sic); Sopran A *tr* auf 4. Viertel a'; 6: Org. A kein „Solo", B letzte Beziff. fehlt; 7: Ob. I C Sextole statt 2 Triolen; V. I A 1. Bg. fehlt; V. II C 2. 4tel viermal stacc.; Org. A 2. Note H statt G; 8: V. I A—C kein stacc.; 8/9: Ob. B kein stacc.; 9: Tr. I A 2.—4. Note Oktave höher; V. I A kein Phrasbg., kein stacc.; V. II A—C kein stacc.; 11: Tr. A kein stacc.; Org. B „Tasto" auf 3. Note; 13: Baß A—C 2. Note f (trotz e in Org.); 14: Ob. II B 1. Note h' (Oktaven mit Baß!), entspr. C geändert; 15/16: Org. B, C kein Bg.; 17: Org. A Beziff. 6 auf 1. Note (stimmt aber nicht!); Alt 1. Note a' in den Quellen; 17/18: Ob. II B  (Oktaven mit Baß!), entspr. C geändert; 18: Org. A 4. Viertel statt Pause Viertelnote e; Org. B, C 9—; 19: V. I II A kein Bg.; Trpt. I A 2 Halbe e''; Org. B, C ♮ als 1. Beziff. 20: Sop. vorletzte Note c'' trotz d''' in V. II; Org. 3. Taktviertel  ; 24: Org. B nach ♮ kein Beziff.; 26: Org. A letzte 2 Noten nicht punktiert; 27: Alt C „et" statt „Te"; 29: V. II C kein ♮ vor letzte Note; 30: V. I, II A keine Bg.; 31: V. II C 1. Note h'', 6. Note a''; V. I, II A 8. Sechzehntel fis'' statt e''; 34: V. II B, C 12. Note h'; 35: Ten. A 2. Note e', in B zwar fis aber sehr tief geschrieben (fast als e zu lesen); 36: Sop. ; Org. A 1. Beziff. fehlt (in B später hinzugefügt); B letzte Beziff. nur ♮; 38: V. I, II A kein Phras. 5. Achtel  statt Triole; A, C 2. 4tel keine Bg.; V. I C kein stacc., ebenso V. I, II in B; Org. B Beziff. nur letzte 2 Noten, in C fehlt „6"; 39: A *p* nur Org. (auf 1. Note), kein „Solo" in Org.; V. II A—C *p* auf 1. Note; 40: V. I A, B kein tr; Ten. B tr auf vorletzte Note; 41, 44: V. I A, C *p* auf 1. 8tel (B richtig auf 2.); Org. B, C kein *f p*; 44: V. I, II A kein Dynamik, keine Bg.; 46/47, 49: Dynamik nur in A (V. I, II, nicht aber in Org.); 48: Org. B, C Beziff. 7 6 5; 51: Org. A kein Beziff.; 52: Org. B, C letzte Beziff. 2; 53: Org. B kein Beziff., ebenso T. 56/57; 56: Org. C Beziff. vorletzte Note $\frac{8}{6}$; 57: Org. C kein Bg.; 58: Org. A kein „Tutti"; 59: Org. B 2. Beziff. fehlt; 60: Ob. II B 3. Note e', entspr. C geändert; Org. B  61: Tr. I C letzte Note fehlt (auch keine Pause dafür); Org. A 𝄐 auf Pause, sonst aber auf 3. Viertel (möglich); 62: Sop. C kein p; Org. B ♮ als Beziff. über 1. Note später hinzugefügt; 63: Org. B „5" fehlt, auch B und C steht 2— statt $\frac{4}{2}$ —; B statt letzte Beziff. nur ♭; 65: Org. B, C 4 ♮; 66: Alt B, C 

(vgl. aber V. II); Org. A ohne Beziff.; 67: Org. vielleicht ist „1" statt stacc. gemeint; 68: Org. B $\frac{♭9}{4}$ (sic); 70: B ohne 𝄐, Vokalst. in C desgl.; 72: Org. A kein Beziff.; 72/73: Ob. II B nicht geb.; 75: V. I B, C viertletzte Note a' (V. II hingegen c''); 76: Org. A ♭ 5 fehlt; 78: Org. B 1. Beziff. fehlt; 79: Org. B  (A nichts); 79/80: Ob. II C kein Bg. (T. 80 B kein tr); Sop. Alt A—C statt Bg. alte Notierung mit Punkt zu Beginn T. 80; 80: V. I, II A *p* auf 6. Note; B wie Part., C *p* erst T. 80; Org. B, C 4 3, ebenso T. 134; 81: V. II C kein Bg., ebenso V. I, II in A, B; 82: V. II C drittletzte Note f'; 84: Org. A kein Beziff.; 85: V. I, II B, C kein Bg., Sop. C kein tr, Sop. und Alt in A Textierung:  (möglich): sae - cu - lum sae-cu-

Org. B, C 1. Beziff. fehlt; 87/88: Sop., Alt A nicht geb.; 89: Org. B, C kein Beziff.; 91: Sop. C kein tr; 92: Tr. II A  ; Org. A kein Beziff., in B „3" später hinzugefügt; 93: Timp. A Pause; 95. Org. B letzte 2 Beziff. fehlen, ebenso 1. und 3. Beziff. T. 96; in C, T. 96, fehlt nur „3"; 97: 𝄐 in C auf 1. Note, desgl. auch B (doch offenbar später hinzugefügt); 97: Tr., Timp. C kein 𝄐; Org. C erste 2 stacc. fehlen; 98: Org. Stacc.-Striche von B (vielleicht später hinzugefügt); 102: V. II C letzte 2 stacc. fehlen; Org. A 1. Beziff. fehlt; 104: V. I A tr auf letzte Note (sehr unwahrscheinlich); 106: Org. B, C nur 8 7; 107: Org. B kein 3 3; 109: V. I B, C kein Bg.; 110: Org. A 2. Strich fehlt; 111: V. I C 1. 16tel a'; 114/115: Alt C Haltebg. fehlen, ebenso Org. 119/120, Sop. innerhalb T. 121 und Baß in T. 123; 116: Org. A Beziff. nur ♮ vorhanden; 121: Alt A—C 5. Note f', entspr. V. II geändert; Ten. A kein Bg., ebenso 1. Takteil T. 122 und V. I, T. 122; Org. C 4. 4tel , ebenso 2. 4tel, T. 123; 122: Timp. A Pause; 123: Org. B vorletzte Beziff. fehlt; 126: Org. A ♭ 4+ statt ♭ 4 ——— ; 127: Tr. I A  ; Org. A $\frac{6}{3}$ — $\frac{6}{3}$ statt (wie C) 6 $\frac{6}{5}$; B ohne Beziff.; 128: V. II A, C nicht geb.; Org. A Beziff. 3. Note nur 6 und ohne Striche; 129: Org. A letzte 2 Noten 6 7, B ohne Beziff.; Timp. A letzte Note G; 134: Ob. II B, C kein tr; Org. B $\frac{6}{8}$, C ohne Beziff.; Tr. II in C:  (sic); 135: V. I A kein Bg.; Org. B kein Beziff.; 136: V. II C Bg. über 1. und 3. Viertel; 137: A, B, C kein stacc.; 140: V. II A kein Bg.; Org. A Beziff.  , B ohne Beziff.; 141: Alt A vorletzte Note g', von Pohl korrigiert; 141/2: Baß Org. A nicht geb.; 144: V. I A, B kein stacc.; 145: Timp. C ; 147: Ten. A statt 5. Achtel zwei 16tel e'' (!); 148: Ob. I (B), Ob. II (C) kein tr, desgl. Ob. I, II in B, T. 149; 148: Sop. A, B kein tr; 149: Org. B $\frac{6}{5}$ fehlt; 150: V. II C stacc.

TE DEUM

für Fürst Nicolaus Esterházy for Prince Nicolaus Esterházy

JOSEPH HAYDN (1764?)

Erstdruck; hrsg. von H.C. ROBBINS LANDON

Allegro moderato

2 OBOI
2 CLARINI in C
TIMPANI in C-G
VIOLINO I
VIOLINO II
SOPRANO
ALTO (Trombone alto)
TENORE (Trombone tenore)
BASSO (Trombone basso)
ORGANO e CONTINUO

Te De - um lau - da - mus: te Dominum confi - te-mur. Te ae-ter-num

Te Deum lauda - mus: te Dominum confi - te-mur. Te ae-ter-num

Te Deum lau-da - mus: te Dominum confi - te-mur. Te ae-ter-num

Te Deum lau-da - mus: te Dominum confi - te - mur. Te ae-ter-num

Pa - trem o - - - mnis ter-ra ve-ne - ra - - - tur.

Pa - trem o - - - mnis ter-ra ve-ne - ra - - - tur.

Pa trem o - - mnis ter-ra ve-ne - ra - - - tur.

Pa - trem o - - mnis ter-ra ve ne - ra - - - tur.

Solo

© Copyright 1966 by Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) K.G., Wien, München

D. 10.476

Gott wir loben Dich, wir bekennen Dich als Herrn. Dich verehrt die ganze Welt als den ewigen Vater.

Dich rufen alle Engel an, die Mächtigen des Himmels und des Universums, die Cherubim und Seraphim mit voller Stimme: Heilig bist Du, Herr, Gott Sabaoth. Himmel und Erde sind

Ti - bi o - mnes An - ge - li, ti - bi
o - mnes An - ge - li,
o - mnes An - ge - li,
o - mnes An - ge - li,
Tutti

10

(tibi)

cae-li et u - ni - ver-sae pot-e - sta - tes:
cae-li et u - ni - ver-sae pot-e - sta - tes:
cae-li et u - ni - ver-sae pot-e - sta - tes:
cae-li et u - ni - ver-sae pot-e sta - tes:

Che - ru-bim et Se - ra-phim in - - ces-sa - bi - li
Che - ru-bim et Se - ra-phim in - - ces-sa - bi - li
Che - ru-bim et Se - ra-phim in - - ces-sa - bi - li
Ti - bi Che - ru-bim et Se - ra-phim in - - ces-sa - bi - li

Stahl

voll vom Ruhm deiner Herrlichkeit.

14

vo - ce pro-cla-mant: San-ctus: San-ctus: San-ctus Do-mi-nus De - us
vo - ce pro-cla-mant: San-ctus: San-ctus: San-ctus Do-mi-nus De - us
vo - ce pro-cla-mant: San-ctus: San-ctus: San-ctus Do-mi-nus De - us
vo - ce pro-cla-mant: San-ctus: San - ctus: San-ctus Do-mi-nus De - us

18

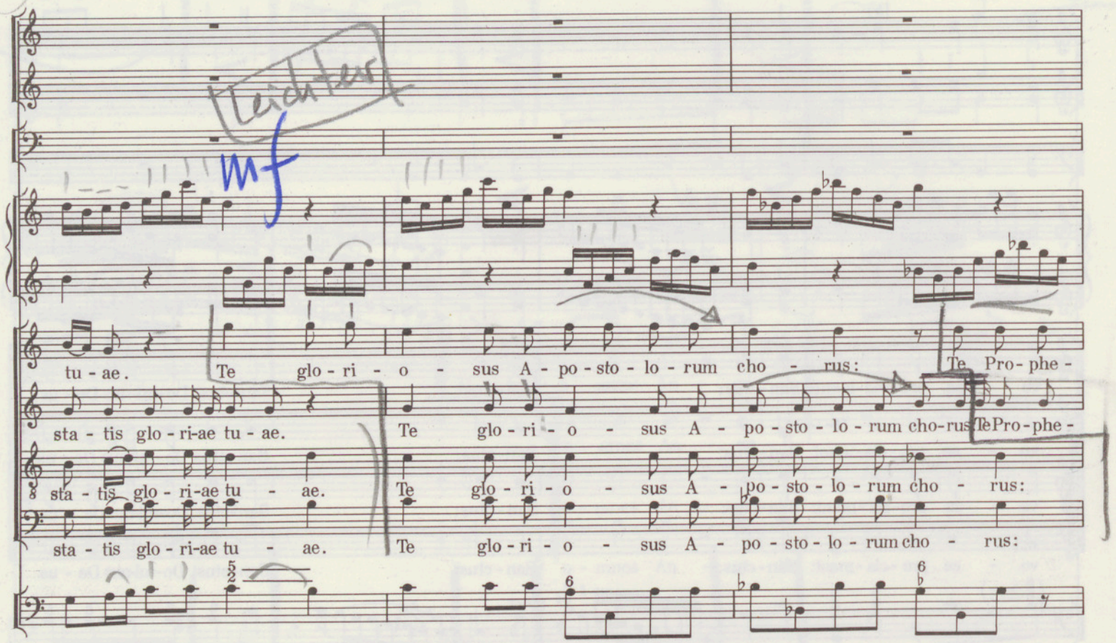
20
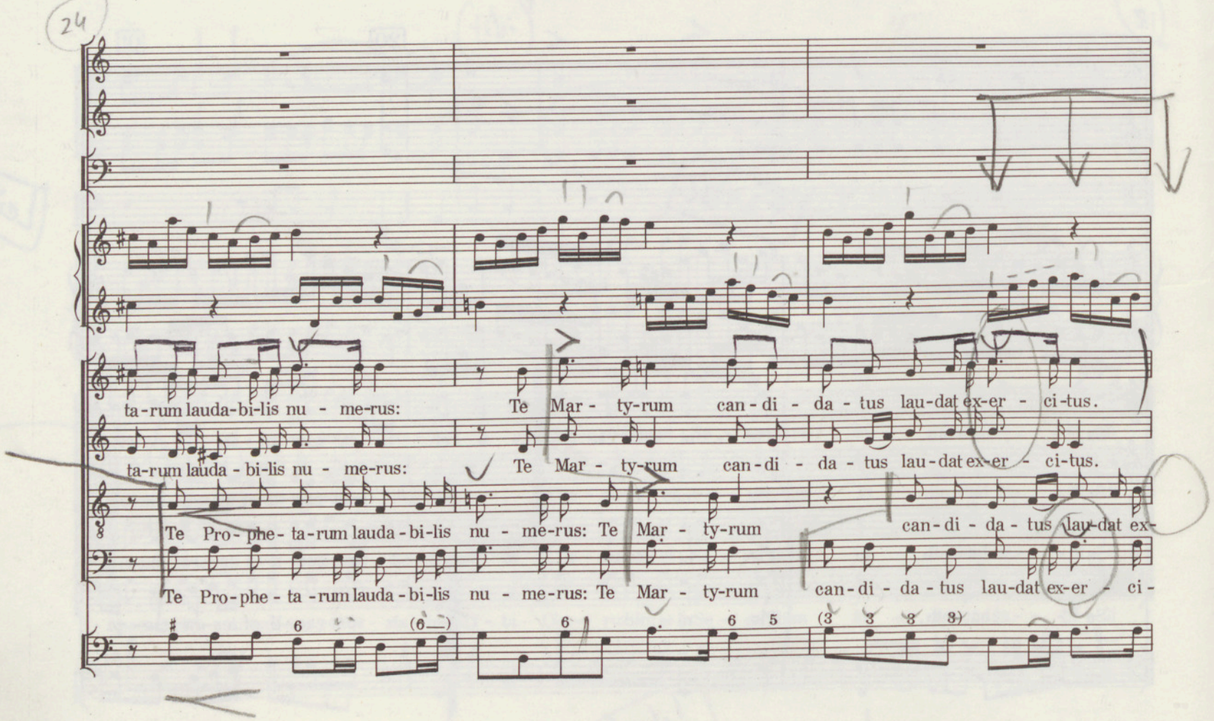
Farbe

Leich
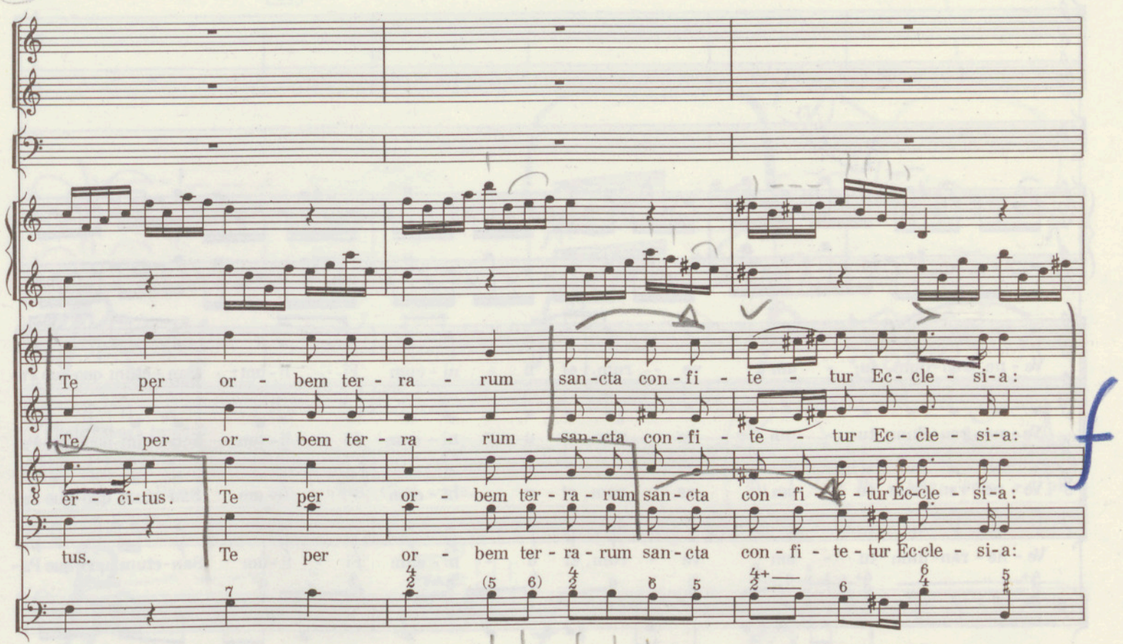
Sa - - ba - oth. Ple - ni sunt cae - - li et ter - ra ma - je - sta - tis glo - ri - ae
Sa - - ba - oth. Ple - ni sunt cae - li et ter - ra ma - je -
Sa - - ba - oth. Ple - ni sunt cae - li et ter - ra ma - je -
Sa - - ba - oth. Ple - ni sunt cae - li et ter - ra ma - je -
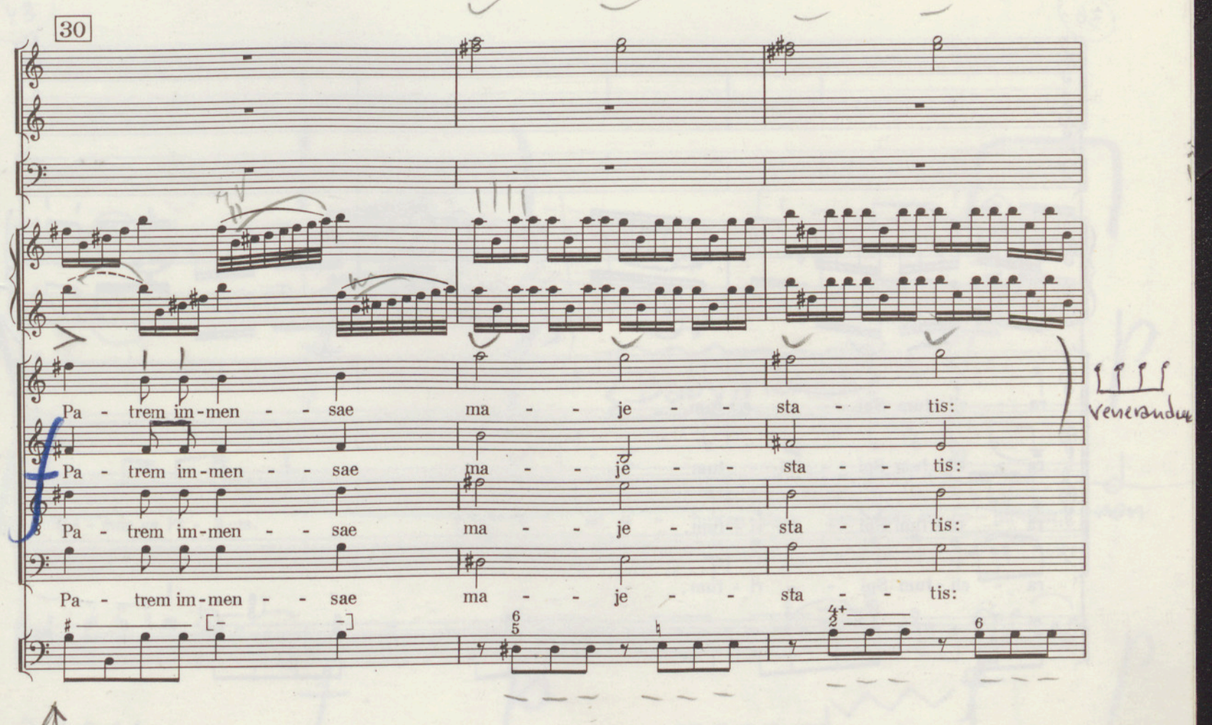
Dich preist der herrliche Chor der Apostel: Dich die lobenswerte Schar der Pro-
8 pheten: Dich die strahlende Reihe der Märtyrer.





Die heilige Kirche bekennt Dich durch den Erdkreis: Als Vater unendlicher
9 Majestät:





neu — verehrt Deinen wahren, einzigen Sohn: Den heiligen und (einigen?) Geist.

(33)

Halb

Ve - ne - ran - dum tu - um ve - rum, et u - ni - cum Fi - li - um: San - ctum quo - que Pa-
Ve - ne - ran - dum tu - um ve - rum, et u - ni - cum Fi - li - um San - ctum quo - que Pa-
Ve - ne - ran - dum tu - um ve - rum, et u - ni - cum Fi - li - um San - ctum quo - que Pa-
Ve - ne - ran - dum tu - um ve - rum, et u - ni - cum Fi - li - um San - ctum quo - que Pa-

(36)

ra - cli - tum Spi - - - ri - tum.
ra - cli - tum Spi - ri - tum.
ra - cli - tum Spi - - - ri - tum.
ra - cli - tum Spi - - - ri - tum.

p

Christus König der Herrlichkeit / Du bist ewiger Sohn des Vaters. Du scheutest nicht den Bauch der Jungfrau um den (schwachen) Menschen zu befreien.

40

p — f — p

Solo (senza tromb.)

Tu Rex glo - ri - ae, Chri - ste. Tu Pa - tris sem - pi -

Sohn

Solo

(43)

ter - nus es Fi - li - us. Tu ad li - be - ran - dum sus - ce - ptu - rus ho - mi - nem, non

Baby / Mensch

König (1) Sohn (2) Mensch, Baby im Mutterleib (3) Sieger über d. Tod sitzt zur Rechten

Du öffnetest den Gläubigen die Reiche des Himmels – (indem Du den Tod besiegtest (?))

47

50

mehr

Sieger ü. d. Tod

non hor - ru - i - sti Vir - gi - nis u - te-rum. Tu de - vi - cto mor - tis a -

51

cu - le-o, a-pe-ru - i - sti cre-den - ti-bus re - - gna cae - lo - - rum.

Tu

Du sitzest zur Rechten Gottes des Vaters. Du wirst als Richter kommen (zu richten)

55

mehr

sitzt z. Rechten

Tu ad dex-teram De-i se - des, in glo - ri - a Pa - tris.

judex

60

a2

Tutti

Ju - - dex cre - de-ris es - se ven-tu - rus.

Tutti

Ju - - dex cre - de-ris es - se ven-tu - rus.

Tutti [tromb.]

Ju - - dex cre - de-ris es - se ven-tu - rus.

Tutti

Ju - - dex cre - de-ris es - se ven-tu - rus.

Tutti

Te

Adav

Also bitten wir Dich, Wende Dich Deinen Getreuen zu, die Du durch Dein kostbares Blut erlöst hast.

(62) *Adagio*

VIOLINO I — *p*

VIOLINO II — *p*

SOPRANO — Te, te er - go quae - su-mus, tu - is fa - mu - lis sub - ve-

ALTO — *p* [senza tromb.] Te, te er - go quae - su-mus, tu - is fa - mu - lis

TENORE — *p* [senza tromb.] Te, te er - go quae - su-mus, tu - is fa - mu - lis

BASSO — *p* [senza tromb.] Te, te er - go quae - su-mus, tu - is fa - mu - lis

ORGANO e CONTINUO — *p* [senza fag.]

(65)

ni, quos pre - ti - o - so san-gui-ne, quos pre - ti - o - so

sub - ve-ni, quos pre - ti - o - so, pre - ti - o - so, quos pre - ti -

sub - ve-ni, quos pre - ti - o - so, quos pre - ti -

sub - ve-ni, quos pre - ti - o - so, quos pre - ti -

Org. Tutti

(68) 70

san - gui - ne re - de - mi - sti, re - de - mi - - sti.

o - so san - gui - ne re - de - mi - sti, re - de - mi - - sti.

o - so san - gui - ne re - de - mi - sti, re - de - mi - - sti.

o - so san - gui - ne re - de - mi - - sti.

f

(ev. schneller als Auf.)

(71) *Allegro*

2 OBOI

2 CLARINI in C — *f*

TIMPANI in C-G — *f*

VIOLINO I — *f*

VIOLINO II — *f*

SOPRANO — *f* Ae - ter - na fac cum san-ctis tu - is in glo-ri-a nu-me - ra - - ri.

ALTO — *f* [tromb.] Ae - ter - na fac cum san-ctis tu - is in glo-ri-a nu-me - ra - - ri.

TENORE — *f* [tromb.] Ae - ter - na fac cum san-ctis tu - is in glo-ri-a nu-me - ra - - ri.

BASSO — *f* [tromb.] Ae - ter - na fac cum san-ctis tu - is in glo-ri-a nu-me - ra - - ri.

ORGANO e CONTINUO — *f* [fag.]

Salvum fac

Herr, heile Dein Volk und segne Deine Nachfolger. Und regiere (und reiße die
16 Anderen heraus in alle Ewigkeit. die einen,)

Sal - vum fac po - pulum tu - um Do - mi-ne, et be - ne - dic hae - re - di - ta - ti tu -
Sal - vum fac po - pulum tu - um Do - mi-ne, et be - ne - dic hae - re - di - ta - ti tu -
Sal - vum fac po - pulum tu - um Do - mi-ne, et be - ne - dic hae - re - di - ta - ti tu -
Sal - vum fac po - pulum tu - um Do - mi-ne, et be - ne - dic hae - re - di - ta - ti tu -

ae. Et re - ge e - os, et ex - tol - le il - los us - que in
ae. Et re - ge e - os, et ex - tol - le il - los us - que in
ae. Et re - ge e - os et ex - tol - le il - los us - que
ae. Et re - ge e - os et ex - tol - le il - los us - que

*) Göttweig

Jeden Tag preisen wir Dich, und loben Deinen Namen in Ewigkeit.
Und bis in die Ewigkeit der Ewigkeit. Gott, nach jenen Tag würdig. 17

80

wieder lieb

ae - ter - num. Per sin - gu - los di - es, be - ne - di - ci - mus te.
ae - ter - num. Per sin - gu - los di - es, be - ne - di - ci - mus te.
in ae - ter - num.
in ae - ter - num. Et lau - da - mus no - men tu - um in

Et in sae - cu - lum sae - - cu - li.
Et in sae - cu - lum sae - - cu - li.
sae - cu - lum.

Si - ne pec - ca - to nos
Si - ne pec - ca - to nos
Di - gna - re Domi - ne di - e i - sto.

schütze uns ohne Sünde. Erbarm Dich des Unseren, Herr.

88

90

cu-sto-di - - re.

cu-sto-di - - re.

Mi-se-re-re no - -

Mi-se-re-re no - -

Mi - se-re - re no-stri Do - mi - ne.

92

a2

Tutti

stri. Fi - at mi - se - ri - cor - di - a tu - a Do - mi-ne su - per nos, quem-

Tutti [tromb.]

stri. Fi - at mi - se - ri - cor - di - a tu - a Do - mi-ne su - per nos, quem-

Tutti

Fi - at mi - se - ri - cor - di - a tu - a Do - mi-ne su - per nos, quem-

Tutti [tromb.]

Fi - at mi - se - ri - cor - di - a tu - a Do - mi-ne su - per nos, quem-

Tutti

Dein Erbarmen gib uns, Herr, darum hoffen wir auf Dich

135 = 2/3

Typo I Allo mod. molto

95

ad - - mo - dum spe - ra - vi - mus, spe - ra - - vi - mus in te.

ad - - mo - dum spe - ra - vi - mus, spe - ra - - vi - mus in te.

ad - - mo - dum spe - ra - vi - mus, spe - ra - vi - mus in te.

ad - - mo - dum spe - ra - vi - mus, spe - ra - - vi - mus in te. In te Do - mi -

100

In te Do - mi - ne spe - ra - vi: non con-fun-dar in ae -

ne spe - ra - - vi: non con - fun - dar in ae - ter-num, in ae - ter - - num, non con -

in te

Ich hoffe auf Dich, Gott: so werde ich in Ewigkeit nicht zugrunde gehen.

In te Do - mi - ne spe - ra - vi: non con-fun-dar in ae-ter-num, in ae-
ter - num, non con-fundar in ae-ter-num, in ae - ter - num, non con-fundar in ae-ter-num, in ae-
fundar in ae-ter - - num, non con-fundar in ae - ter - num.

Ve.

a2

vi: non con-fun-dar in ae - ter - num, non con-fun-dar, non con-fun-dar in ae - ter - - num, non con -
ter - - num, in ae - ter - num, non con-fun-dar in ae - ter - - num, non con-fundar in ae -
ter-num, in ae - ter - num, in te Do - mi - ne spe - ra - - vi: non con -
in te Do - mi - ne, spe - ra - - vi: non con-fun-dar in ae -

Tutti

110

fun-dar in ae - ter - - - num, non con-fun-dar in ae - ter-num, non con-fun-dar in ae -
ter - num, in te Do - mi - ne, spe - - ra - vi: non con - fun-dar in ae -
fun-dar in ae - ter - num. in te Do - - mi - ne spe - ra - -
ter-num, non con - fun-dar in ae - ter - num.

Ve.

a2

ter - - - - - num, in te
ter - num, non con-fundar in ae - ter - - num, in ae-ter - - num, non con-fundar in ae -
vi: non confundar in ae - ter - num, non con-fun-dar in ae-ter - - num, in te Do - mi -
in te Do - - mi - ne spe - ra - - vi: non confundar in ae - ternum, in ae-ter - num,

Tutti

* Quelle / *Source* } Landon

117

Do - - mi - ne spe - - ra - - - - vi: non con - fun - dar in ae - ter-num, non con -

ter - num, non con - fun - dar in ae - ter - num, non con - fun - dar in ae - ter-num,

ne, spe - ra - - - - vi: non con - fun - dar in ae - ter-num,

non con-fun-dar in ae - ter-num, in ae - ter - - - - - - - - - - - -

120

a2

fun-dar in ae - ter-num in ae - ter - - - - - - - - - - - - - - - -

non con-fun-dar in ae-ter-num, in ae - ter - - - - - - - num, in ae -

non con-fun-dar in ae-ter-num, in ae - ter - - - - - - - - - - - - - - -

123

- num, in te,

ter - - - - - num, in te Do - mi - ne spe - ra - - vi: non con -

- - - - - num, non confundar in ae - ter - - num, non con-fundar in ae-ter - num,

- num, non con -

127

Do - - mi - ne spe - - ra - - - - vi: non con - fun - dar in ae - ter - - -

fun-dar in ae-ter-num, in ae - ter - - - - num, non con - fun - dar in ae - ter-num, in ae -

in ae - ter-num, in ae - ter - - - num, non con - fun - dar in ae - ter - - -

fundar in ae-ter-num, in ae - ter - - - - - - - - - - - - - - - - - num, in ae -

130

a2

num, non con-fun-dar in ae - ter - num, non con-fun-dar in ae - ter - num, non con-fun-dar in ae-

ter - num, in ae - ter - num, in ae - ter - num, in ae-

num, non con - fun-dar in ae - ter-num,non con - fun-dar in ae - ter-num,non con - fun-dar

ternum,non con-fun-dar in ae - ter - num, non con-fun-dar in ae - ter - num, non con-fun - dar in ae-

133

ter-num, non con-fun-dar in ae - ter-num, in ae - ter - - - num,

ter-num, in ae-ter-num, in ae - ter - - - num,

in ae-ternum,non con-fun-dar in ae - ter-num, in ae - ter - num,

ter-num,non confun-dar in ae - ter-num, in ae - ter - - - num,

136

a2

in te Do - - mi - ne spe - ra - vi: non con -

in te Do - - mi-ne spe -

in te Do - - mi - ne spe - ra - vi: non con -

in te Do - - mi-ne spe -

Vc. Tutti

140

a2

a2

Voll

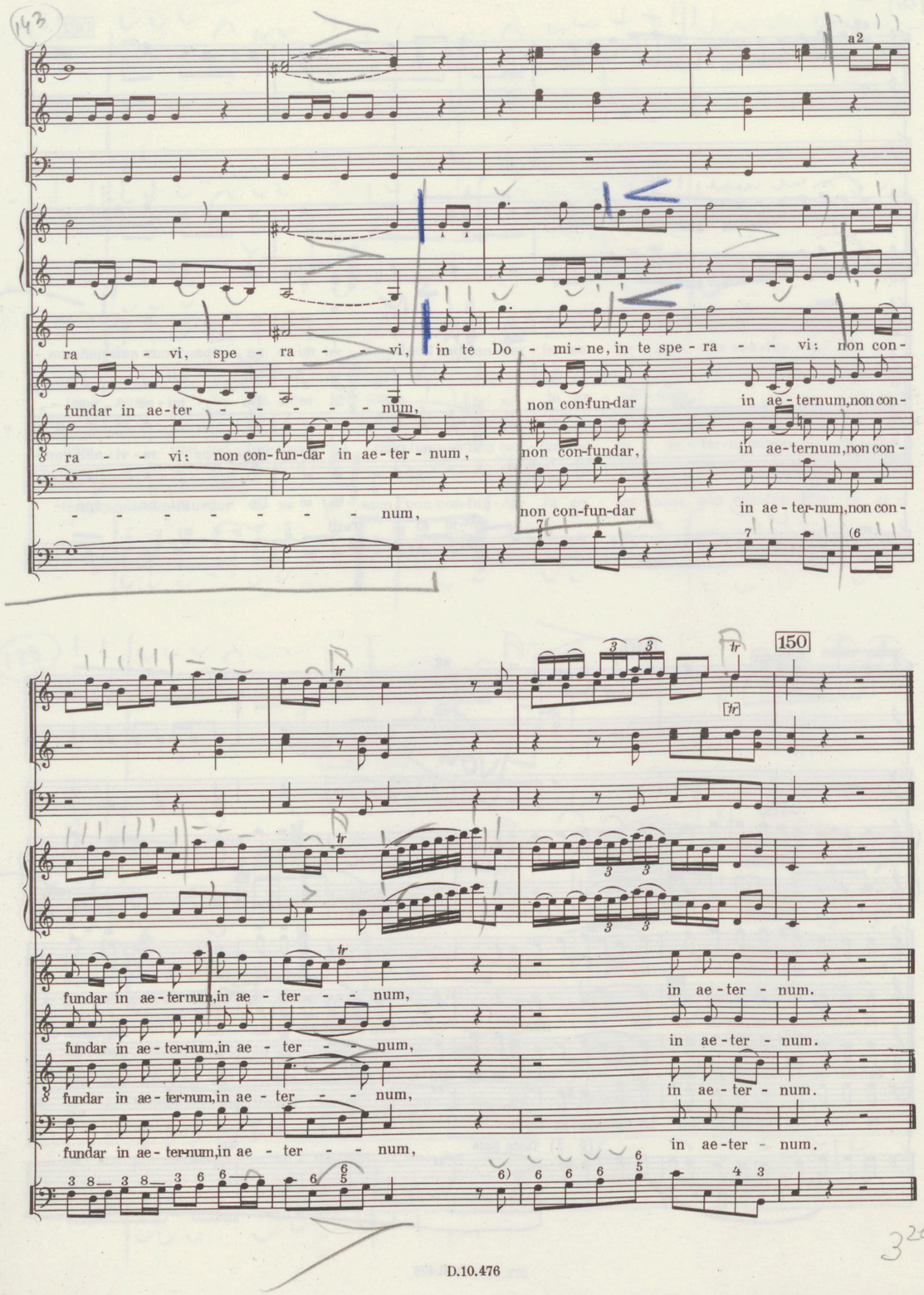
fun-dar in ae-ternum,in ae - ter - - num, in te Do - - mi-ne spe -

ra-vi:non con-fun-dar in ae - ter - - num, non confundar in ae - ter - - num,non con-

fun-dar in ae-ternum,in ae - ter - - num, in te Do - - mi-ne spe - ra - - vi, spe -

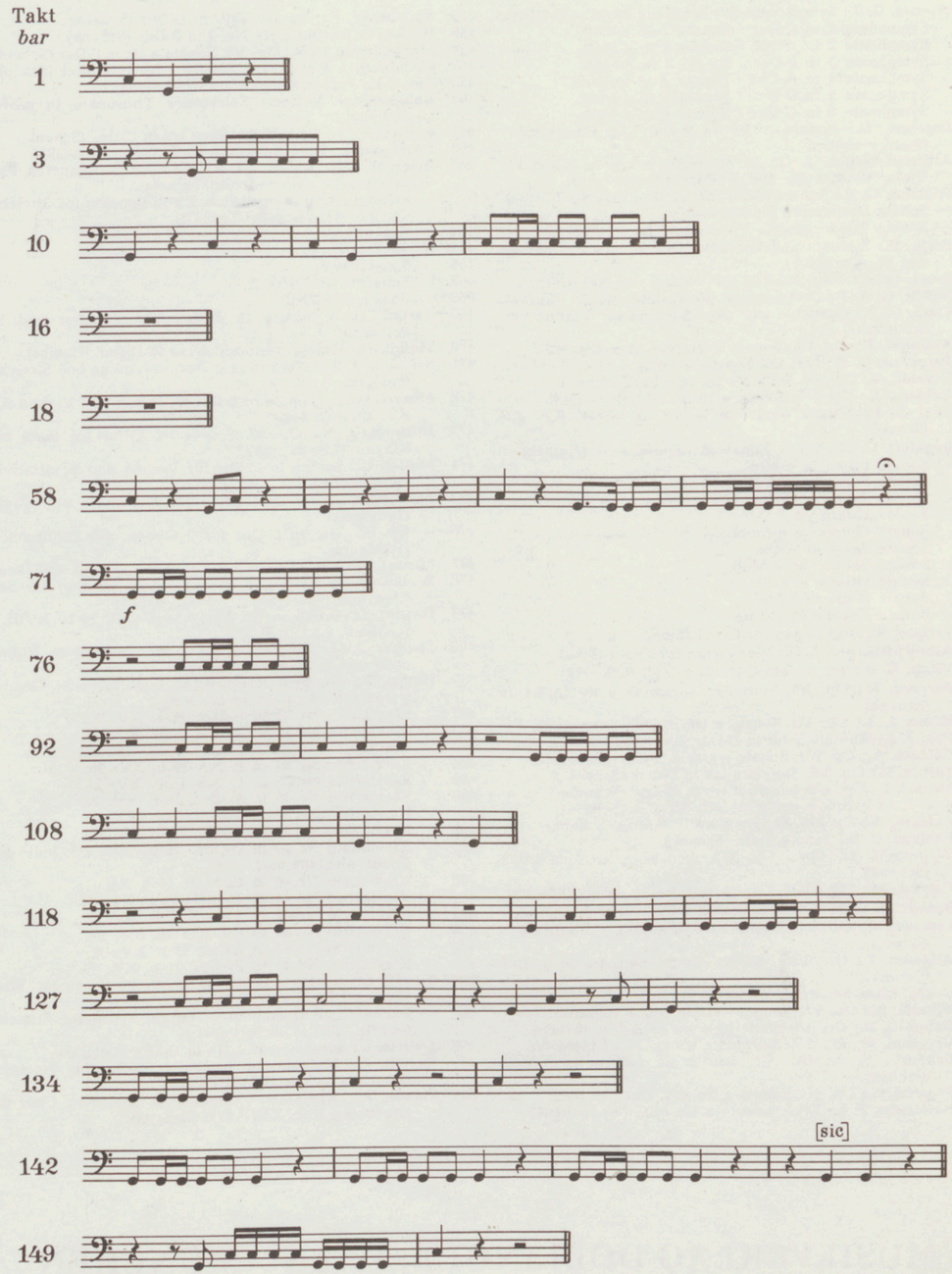
ra vi:non con fun dar in ae ter-num, in ae ter - - - - - - - - - - -

Tasto Solo



Anhang / *Appendix*

Abweichungen zwischen der Paukenstimme von Göttweig und jener der Quellen von Melk und Landon.
Differences between the timpani part of Göttweig and that of the sources Melk and Landon.



DILETTO MUSICALE

DOBLINGERS REIHE ALTER MUSIK

Werner, G. J.: Symphoniae sex senaeque Sonatae (Moder).
401 Symphonia 1 in C-Dur / Sonata 1 in a-Moll.
402 Symphonia 2 in B-Dur / Sonata 2 in g-Moll.
403 Symphonia 3 in F-Dur / Sonata 3 in d-Moll.
404 Symphonia 4 in A-Dur / Sonata 4 in fis-Moll.
405 Symphonia 5 in D-Dur / Sonata 5 in d-Moll.
406 Symphonia 6 in G-Dur / Sonata 6 in e-Moll.
407 **Legrenzi, G.:** Sonata a tre in B-Dur „La Bentivoglia" (Planyavsky).
408 **Albrechtsberger, J. G.:** Divertimento a tre in F-Dur für Viola, Violoncello und Violone (Planyavsky).
409 **Fontana, G. B.:** Sonata Nona für Violine und Bc. (Cerha).
410 — Sonata Decima für Violine und Bc. (Cerha).
411 — Sonata Duodecima für Violine und Bc. (Cerha).
412 **Porta, H.:** Sinfonia und **Corradini, N.:** Sonata für Violine und Bc. (Cerha).
413 **Leoni, G. A.:** Vier Sonaten für Violine und Bc. (Cerha).
414 **Mealli, G. A. P.:** Drei Sonaten für Violine und Bc. (Cerha).
415 **Cima, G. P.:** Capriccio und zwei Sonaten für Violine und Bc. (Cerha).
416 **Albinoni, T.:** Op. 1/6. Sonata a tre in a-Moll (Schenk).
417 **Pergolesi, G. B.:** Op. 1/4. Sonata a tre in d-Moll (Schenk).
418 **Vivaldi, A.:** Op. 5/6. Sonata a tre in g-Moll (Schenk).
419 **Caldara, A.:** Op. 1/5. Sonata a tre in e-Moll (Schenk).
420 **Fux, J. J.:** Sonata pastorale a tre in F-Dur, KV. 397 (Schenk).
Ruggieri, G. M.: Op. 3. Sonate da chiesa a tre (Nowak).
421 Sonata Prima in e-Moll.
422 Sonata Seconda in h-Moll.
423 Sonata Terza in B-Dur.
424 Sonata Quarta in F-Dur.
425 Sonata Quinta in g-Moll.
426 Sonata Sesta in A-Dur.
427 Sonata Settima in a-Moll.
428 Sonata Ottava in G-Dur.
429 Sonata Nona in d-Moll.
430 Sonata Decima in D-Dur.
431 **Sechter, S.:** Drei Fugen für Orgel (Biba).
432 **Albrechtsberger, J. G.:** Vier Fugen für Orgel (Biba).
433 **Vitali, G. B.:** 2/6. Sonata a tre in d-Moll (Schenk).
434 **Porpora, N.:** Op. 2/6. Sinfonia da camera a tre in B-Dur (Schenk).
435 **Hasse, J. A.:** Op. 3/6. Sonata a tre in D-Dur (Schenk).
436 **Fux, J. J.:** Sinfonia a tre in D-Dur, KV. 330 (Schenk).
437 **Caldara, A.:** Op. 2/3. Sonata a tre in D-Dur (Schenk).
438 **Tartini, G.:** Op. 8/6. Sonata a tre in D-Dur (Schenk).
439 **Mozart, L.:** Op. 1/4. Sonata a tre in G-Dur (Schenk).
440 **Fux, J. J.:** Partita a tre in g-Moll, KV. 322 (Schenk).
441 **Caldara, A.:** Op. 1/9. Sonata a tre in h-Moll (Schenk).
442 **Fontana, G. B.:** Sonata a tre (Schenk).
443 **Wagenseil, G. Chr.:** Op. 1/3. Sonata a tre in B-Dur (Schenk).
444 **Cazzati, M.:** Op. 50/29. Capriccio a tre in A-Dur (Schenk).
445 **Bononcini, G. M.:** Op. 1/6. Sonata a tre in d-Moll (Schenk).
446 **Legrenzi, G.:** Op. 4/1. Sonata a tre in d-Moll „La Bernarda" (Schenk).
447 **Albinoni, T.:** Op. 8/4 a. Sonata da chiesa a tre in g-Moll (Schenk).
448 — Op. 8/4 b. Sonata da camera a tre in B-Dur (Schenk).
449 **Vivaldi, A.:** Op. 5/5. Sonata a tre in B-Dur (Schenk).
450 **Gabrielli, D.:** Op. 1/9. Balletto a tre in A-Dur (Schenk).
451 **Uccellini, M.:** Op. 9/7. Sinfonia a tre in D-Dur (Schenk).
452 **Bonporti, F. A.:** Op. 4/2. Sonata da camera in h-Moll (Schenk).
453 **Pugnani, G.:** Op. 1/3. Sonata a tre in C-Dur (Schenk).
454 **Gassmann, F. L.:** Divertimento a tre in C-Dur (Schenk).
455 **Aspelmayr, F.:** Op. 1/4. Trio in D-Dur (Schenk).
456 **Höckh, C.:** Partita a tre Nr. 2 in B-Dur (Schenk).
457 **Mazzaferrata, G. B.:** Op. 5/6. Sonata a tre in F-Dur (Schenk).
458 **d'Andrieu, J. F.:** Op. 1/6. Sonata a tre in e-Moll (Schenk).
459 **Tuma, F.:** Partita a tre in A-Dur (Schenk).
460 **Unbekannter Meister:** Salzburger Triosonate in g-Moll (Schenk).
461 **Bassani, G. B.:** Op. 5/9. Sonata a tre in C-Dur (Schenk).
462 **Hoffmann, L.:** Divertimento a tre in C-Dur (Schenk).
463 **Biber, H. I. F.:** Sonata a 7 in C-Dur für 6 Trompeten, Pauken und Bc. (Harnoncourt/Tachezi).
— Fidicinium sacro-profanum. Zwölf Sonaten für Streicher und Bc. (Harnoncourt/Tachezi).
464 Sonata I/II.
465 Sonata III/IV.
466 Sonata V/VI.
467 Sonata VII/VIII/IX.
468 Sonata X/XI/XII.
469 **Tartini, G.:** Concerto in d-Moll für Streicher und Bc. (Sabatini).
470 **Muffat, G.:** Sonata pastorale a tre in D-Dur (Kneihs).
471 **Salomon, J. P.:** Romanze in D-Dur für Violine und Streicher (Landon).
472 **Mozart, W. A.:** Sonate in B-Dur für Fagott und Violoncello, KV. 292 (Korda).
473 **Hummel, J. N.:** Op. 62. Sonate in A-Dur für Flöte und Klavier (Riessberger).
474 **Muffat, G.:** Sonate in D-Dur für Violine und Bc. (Harnoncourt/Tachezi).
475 **Beethoven, L. v.:** Drei Duos für Klarinette und Fagott (Wildgans).
476 — Op. 87. Trio in C-Dur für 2 Oboen und Englischhorn (Wildgans).
477 **Mozart, W. A.:** 12 Duette für 2 Waldhörner, KV. 487 (Paul).
478 **Beethoven, L. v.:** Op. 122. Bundeslied (Goethe) für Soli, Chor und Bläser oder Orchester (Etti).
479 **Haydn, J.:** Orgelkonzert Nr. 3 in D-Dur, Hob. XVIII: 5 (Landon).
480 **Sperger, J. M.:** Quartett in D-Dur für Flöte, Viola, Violoncello und Kontrabaß (Malarić).
Haydn, J.: Sämtliche Klaviertrios. Erste kritische Gesamtausgabe (H. C. Robbins Landon).
481 Klaviertrio Nr. 31 in G-Dur, Hob. XV: 32.
482 Klaviertrio Nr. 32 in A-Dur, Hob. XV: 18.
483 Klaviertrio Nr. 33 in g-Moll, Hob. XV: 19.
484 Klaviertrio Nr. 34 in B-Dur, Hob. XV: 20.
485 Klaviertrio Nr. 35 in C-Dur, Hob. XV: 21.
486 Klaviertrio Nr. 36 in Es-Dur, Hob. XV: 22.
487 Klaviertrio Nr. 37 in d-Moll, Hob. XV: 23.
488 Klaviertrio Nr. 38 in D-Dur, Hob. XV: 24.
489 Klaviertrio Nr. 39 in G-Dur, Hob. XV: 25 (mit dem Rondo all'Ongarese).
490 Klaviertrio Nr. 40 in fis-Moll, Hob. XV: 26.
491 Klaviertrio Nr. 41 in es-Moll, Hob. XV: 31.
492 Klaviertrio Nr. 42 in Es-Dur, Hob. XV: 30.
493 Klaviertrio Nr. 43 in C-Dur, Hob. XV: 27.
494 Klaviertrio Nr. 44 in E-Dur, Hob. XV: 28.
495 Klaviertrio Nr. 45 in Es-Dur, Hob. XV: 29.
496 **Torelli, G.:** Sonata a cinque in D-Dur für Trompete, Streicher und Bc., TV. 3 (Schroeder).
497 — Sinfonia con tromba in D-Dur für Trompete, Streicher und Bc., TV. 11 (Schroeder).
498 **Colista, L.:** Sonata terza a tre in D-Dur (Kropik).
499 **Torelli, G.:** Sinfonia con tromba in D-Dur für Trompete, Streicher und Bc., TV. 8 (Schroeder).
500 **Haydn, J.:** „Applausus", Cantata für Soli, gem. Chor und Orchester, Hob. XXIV a: 6 (Landon).

Die Reihe wird ständig fortgesetzt

MUSIKVERLAG DOBLINGER, WIEN – MÜNCHEN

Printed in Austria